

Taschenlampen mit Batterie



Der Preis von 225 Euro ist eine Ansage allein: die „L2“ ist kein Kinderspielzeug! Vor allem, weil das extrem grelle Licht der Lampe zu unwiderruflichen Netzhautverbrennungen führen kann, sollten Kinder die Lampe nicht in die Hände bekommen, halten diese doch oftmals zur Mutprobe die Lampen vor die Augen.

Ein Problem sein kann die extreme Wärmeentwicklung bei voller Leuchtstärke auf Stufe 2. Denn die aus „hartanodisiertem“ Flugzeugaluminium gefertigte Lampe wird hier extrem heiß. Brennbarere Materialien könnten so Feuer fangen. Auf der anderen Seite haben wir die Lampe in der kalten Jahreszeit auch als nützlichen „Taschenofen“ kennen gelernt.

Eingeschaltet wird die Lampe durch Andrehen der hinteren Verschlusskappe, was gewöhnungsbedürftig ist. Zum Ausschalten dreht man die Kappe entsprechend wieder aus. Wichtig ist nur, dass man wie vom Hersteller beschrieben die Kappe mindestens eine 1/4 Umdrehung über „Aus“ ausdreht. Wer dies nicht tut, riskiert einen abgebrannten Rucksack oder zumindest leere Batterien, nachdem das Gepäck auf den mit Feder vorgespannten Einschaltknopf drücken und ihn dadurch aktivieren konnte.

Besondere Stärke der „L2“ ist das helle weiße, sich gleichmäßig nach außen ausbreitende Licht. Zwar hat es nach unseren Kriterien nur eine Reichweite von 14 m, zum Arbeiten an Maschinen oder Bewerten von Fahrzeugschäden gibt es ohne Schnur aber nur wenig vergleichbar Gutes.

Surefire „L2 LED Flashlight“

Gespeist wird die 5-Watt-LED-Lampe von zwei 3-Volt-Lithium-Batterien, auf Stufe 2 hielt bei unseren Tests eine Ladung gerade mal 105 Minuten. Wem dies zu kurz ist und z.B. für die Nachtwanderung ein schwächeres Licht mit gut 50 cm Durchmesser ausreicht, kann die Lampe auch auf Stufe 1 betreiben. Das Licht ist dann zwar deutlich schwächer, aber dennoch wesentlich besser als mit den meisten einfachen Taschenlampen – und zwar bis zu 14 Stunden lang.

Noch ein Wort zum Zubehör: Surefire wirbt damit, Ausrüster für Militär, Polizei und die Jagd zu sein. Entsprechend groß ist das Angebot an Zubehör. Angeboten werden etwa Rotfilter für blendfreies Licht und Blaufilter für die Fährtenuche. Angeboten wird auch ein Diffusionsfilter, um ein weich zerstreutes Licht zu erzielen.

PLUS UND MINUS

- + Robust, sehr gute Verarbeitung
- + Extrem helles, breit streuendes Licht
- + Lange Leuchtdauer auf Stufe 1
- Kurze Leuchtweite
- Wird sehr heiß



Surefire „L2 LED Flashlight“

Testnoten rund ums Licht

Leuchtweite	0
Leuchtfeld bei 25 m Entfernung	++
Leuchtfeld bei 1,50 m	++
Leuchtdauer helle/dunkle Stufe	0/+

Bewertung der Verarbeitung/Handhabung

Schalterbetätigung	-
Stoßfestigkeit/Kratzfestigkeit Frontglas	++/++
Wasser-Spritzfestigkeit	++
Temperaturentwicklung	--
Ladedauer	entfällt

Messwerte

Max. Leuchtweite bei 4 Lux	14,70 m
Gemessene Lux in 1 m	790 lx
Leuchtdauer helle/dunkle Stufe	1,75 h/14 h
Ladedauer mit 230 V	entfällt
Belastungstest bestanden	entfällt

Technische Daten (Herstellerangaben)

Leuchtmittel	5-W-LED
Batterie	2 x 123A (Lithium)
Länge/Breite/Höhe	160/31/29 mm
Gewicht (mit Batterien u. Gurt)	144 g
Tragehilfe	Schleife/ Metallclip
Ladekabel 230 V/12 Volt	entfällt
Notlichtfunktion/Wandkonsole	entfällt
Schaltstufen	2
Ladezustand-Signal	entfällt
Ladenverkaufspreis ¹⁾	225 €
Preis Satz Batterien ²⁾	5,00 €
Energiekosten je Stunde	2,90 €/ 0,35 €

Bezug/Kontakt: www.surelight.de

¹⁾inklusive Mehrwertsteuer ohne Batterien, bei Akkulampen inklusive Akku; ²⁾zu Grunde gelegte Batterie-Stückkosten: AAA (Micro), AA (Mignon) = 1,00 €; C (Baby), D (Mono) = 2,30 €; 6-Volt-Block = 4,50 €; SF123A = 2,50 €;

Benotung: ++ = sehr gut; + = gut; 0 = durchschnittlich; - = unterdurchschnittlich; -- = mangelhaft

profi Gesamturteil: sehr empfehlenswert Stand 11/2006